

## Vorabinfo Eingliederungshilfe

### Vorabinfo zum Hilfeplangespräch

Junger Mensch:

Leistungserbringer:

Fachkraft des Leistungserbringers:

Fachkraft des Fachbereichs Jugend:

Aktueller Bewilligungszeitraum:

Ort, Datum und Uhrzeit des Hilfeplangesprächs:

### Erläuterungen zum Umgang mit der Vorabinfo:

- Erstellung erfolgt unter **direkter Beteiligung** der Adressaten.
- Nur Ausschnitt seit letztem Hilfeplangespräch betrachten.
- Informationen, die nicht über das direkte Gespräch gewonnen wurden, sollen bezüglich ihrer Quelle kenntlich gemacht werden.
- Keine Kostenfragen, diese werden auf anderem Weg zwischen Leistungserbringer und Fachbereich Jugend geklärt.
- Posteingang der Vorabinfo 10 Werktage vor dem anberaumten Hilfeplangespräch
- Verteiler: Leistungserbringer, Junger Mensch, Eltern, Vormund, Fachbereich Jugend, Sonstige nach Vereinbarung.
- Die Vorabinfo ist nur mit den Beiträgen aller Beteiligten und allen Unterschriften vollständig. Die Unterschrift bestätigt die Richtigkeit der selbst gemachten Angaben.

**Name, Vorname junger Mensch:**

**Geburtsdatum:**



**Beschreibung der aktuellen Situation unter Beachtung der individuellen Stärken sowie Bewertung des bisherigen Hilfeverlaufes durch die Beteiligten:**

(Was wurde wie gemacht? Wie beurteilen die Beteiligten den Verlauf? Inwiefern konnten die beim letzten Mal formulierten Ziele erreicht werden? Woran ist die Zielerreichung zu erkennen? Inwiefern konnten die beim letzten Mal formulierten Ziele nicht erreicht werden? Was hat die Zielerreichung erschwert? Welche Themen, Bewältigungsanforderungen sind darüber hinaus relevant geworden? Was ist in der Zeit seit dem letzten Hilfeplangespräch gut gelungen? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten konnten entwickelt werden? Welche Fähigkeiten, Fertigkeiten, Stärken konnten neu entdeckt werden?)

**aus Sicht des jungen Menschen:**

**aus Sicht der Eltern bzw. des Elternteils/Personensorgeberechtigten:**

**aus Sicht der Fachkraft des Leistungserbringers:**

**aus Sicht anderer Stellen (Schule, Kindertagesstätte)**

**Name, Vorname junger Mensch:**

**Geburtsdatum:**



**Ergänzende Beschreibung zur Entwicklung des jungen Menschen:**

(unterschiedliche Perspektiven differenzieren)

### **Physische und psychische Entwicklung**

(chronische Krankheiten, Medikamente, Arztbesuche, Sucht und Abhängigkeit, Gewicht, Größe, Zahnsanierung, Sehstörungen körperliche Entwicklung im allgemeinen Essverhalten psychische Konstellation Mitarbeit in der Therapie)

### **Bildungsprozess**

(Verlauf und Ist-Stand: besuchte Schule – Klassenstufe und Schuljahr, Ausbildungsstätte, Art der Ausbildung, Stand der Ausbildung, Art der Perspektiven)

### **Sozialverhalten**

(gegenüber Gruppenmitgliedern, Betreuern, dem anderen Geschlecht, Nachbarn, Freunden, Benehmen in der Öffentlichkeit, Delinquenz, Nähe und Distanz, Fähigkeit zur Reflexion, Konfliktfähigkeit)

### **Einbindung in soziale Kontexte**

(Einbindung in Institutionen zur Freizeitgestaltung, Integration in Kita-Gruppe, Klassenverband, Ausbildungssituation, Betrieb, Freundes- und Bekannensystem, Vorlieben, Beschäftigung mit und ohne Anleitung, alleine und in der Gruppe, mit Nachbarn und Freunden, Vereine)

### **Familiensystem**

(Beziehung zu den Eltern, zur Mutter, zum Vater, zu Geschwistern, zu anderen Familienmitgliedern)

**Name, Vorname junger Mensch:**

**Geburtsdatum:**



**Vorschläge zu Perspektiven und Zielen zum weiteren Hilfeverlauf:**

(Wie soll es weitergehen? Welche Ziele sollen weiterhin verfolgt werden? Welche Ziele sind zu verändern? Welche Ziele sind neu aufzunehmen? Welche Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen gibt es? Woran wären die nächsten Schritte der Zielerreichung zu erkennen?)

**aus Sicht des jungen Menschen:**

**aus Sicht der Eltern bzw. des Elternteils/Personensorgeberechtigten:**

**aus Sicht der Fachkraft des Leistungserbringers:**

**aus Sicht anderer Stellen (Schule, Kindertagesstätte)**

Zu klärende Fragen aus den unterschiedlichen Perspektiven

**Erstellt von:**

**Datum, Unterschriften:**

Junger Mensch: .....

Eltern/Personensorgeberechtigte: .....

Fachkraft des Leistungserbringers: .....